

OEVENTROPER



EINZELHANDEL

Nr. 11-2019

# Oeventrop KURIER

## Bruderschaft erhöht den Jahresbeitrag von 11 auf 15 Euro

Am Sonntag, dem 17. November konnte Schützenoberst Ferdi Geiz 163 Schützen in der Schützenhalle Oeventrop zur Mitgliederversammlung begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Präses Pastor Ernst Thomas, den Ehrenschiitzenobersten Johannes Bette und Werner Weber, dem amtierenden Schützenkönig Stefan Frimmel sowie dem Amtsoberst Rainer Mühlhnickel. Ein weiterer Gruß galt dem Musikverein Oeventrop, der die Versammlung musikalisch begleitete.

Zunächst bat Ferdi die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben um in Stille der verstorbenen Mitglieder seit der letzten Versammlung zu gedenken.

### Es verstarben:

Gerhard Köstens, Fritz Becker Jonas Ruf, Winfried Rock, Ange-



Schützenoberst Ferdi Geiz mit dem neuen Jugendvertreter David Jaekel

lo Peluso, Bernd Heinemann, Johannes Klein und Manfred Kupitz.

Der Musikverein spielte dazu das Lied vom guten Kameraden.

Eine besonders schwierige Aufgabe fiel anschließend auf den Geschäftsführer Thomas Röttger mit dem "Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung". Aufgrund notwendiger Satzungsänderungen, Änderung des Wahlmodus im Bruderschaftsvorstand sowie ein zusätzlich geplanter Posten im Vorstand für einen Jugendvertreter, war es ein außergewöhnlich langes Protokoll. Trotz der Länge, wurde es so gut vorgetragen, dass alle Schützen bis zum Schluss aufmerksam zu hörten. Weitere vereinsinterne Formalien wie Bericht und Abrechnung Schützenfest 2019 folgten.

### Bruderschaft wählte einen Jungschützenvertreter

Zur ersten Wahl eines Jugendvertreter in den Bruderschaftsvorstand, stellten sich Niklas Pape (Schützenkompanie Dinschede) und David Jaekel (Schützenkompanie Oeventrop). Da zwei Kandidaten zur Wahl standen, musste geheim per Stimmzettel gewählt werden. Stimmberechtigt waren alle Jungschützen. Von 34 anwesenden fielen am Ende 20 Stim-

men auf David Jaekel, der künftig die Belange der Jungschützen im Vorstand vertreten wird.

### Die Messe wird nun in der Kirche gelesen

Unter Top 5 wurde ein neues Konzept für die Sebastianfeier vorgestellt. Ziel ist es, das Patronatsfest attraktiver zu gestalten. Die Hl. Messe soll wieder in die Pfarrkirche Hl. Familie Oeventrop verlagert werden. Anschließend marschieren die Schützen mit dem Musikverein und Tambourkorps zur Schützenhalle. Die Schützenhalle soll dann mit Sitzplätzen und Stehbiertischen ausgestattet sein. Weiterhin will man für den gemütlichen Abend einen DJ zur Unterhaltung arrangieren. Dieses neue Konzept soll dann auch gleich bei der nächsten Sebastianfeier am 18. Januar 2020 umgesetzt werden.

### Beitrag wird um ein Drittel erhöht

Da die Bruderschaft den Jahresbeitrag von 11 E seit 1994 nicht mehr erhöht hatte, stand dieser Punkt ebenfalls auf der Agenda. Bei der Euroumstellung wurde der Beitrag 1:1 umgerechnet und lediglich 2004 von 10,23 auf 11,- E aufgerundet. Durch steigt's steigende Energiekosten, Körperschafts- und Gewerbesteuern ist eine Beitragserhöhung nicht mehr abzuwenden. Bei den darauffolgenden Wortmeldungen, einigte man sich am Ende per Abstimmung auf eine Erhöhung von 4,- E auf 15,- E, die dann ab 2020 eingezogen wird.

### Verschiedenes

Jürgen Kramer vom Musikverein Oeventrop, der die Versammlung wieder hervorragend musikalisch umrahmte, sprach zum Schluß der Versammlung eine Einladung zum Adventskonzert in der Pfarrkirche aus (siehe Seite 18).

Oberst Ferdi Geiz beendete den offiziellen Teil der Versammlung mit dem sauerländischen Schützengruß "Gott Help". Anschließend saß man noch in gemütlicher Runde beisammen, während der Musikverein noch einige Schützenklassiker zum Besten gab.

Text und Foto: Ronald Frank